



Universität Erfurt
Staatswissenschaftliche Fakultät
Studiengebiet Vergleichende Regierungslehre
Dr. Eike-Christian Hornig (Vertretungsprofessor)
Wintersemester 2020/2021

Seminar Luftverkehr, Bürgerprotest und Politik (SWpPPfA)

Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr (online)

INHALT UND ABLAUF: Das Seminar ist ein Forschungsseminar, bei dem gemeinsam eine aktuelle Forschungsfrage bearbeitet werden soll. Konkret geht es um die Responsivität von politischen Repräsentanten im Hinblick auf Bürgerproteste rund um große internationale Verkehrsflughäfen. Bilden Parteien und Abgeordnete Positionen aus Protesten gegen Flugverkehrsbelastung ab? Wenn ja, welche Parteien auf welcher Ebene und wie geschieht dies?

Dazu sollen – je nach TeilnehmerInnenzahl – zwischen drei und fünf große Flughäfen ausgewählt werden und als Fälle bearbeitet werden. Theoretische Grundlage sind Theorien über Repräsentation und Responsivität von Akteuren im Angesicht von politischem Protest. Das Ziel ist es, erstmal verschiedene Karten von Flugverkehr, Protest und Repräsentation zu erstellen, die großflächig den Zusammenhang erläutern. Eine gewisse Affinität für das Thema Luftverkehr und gleichzeitig Geographie ist also hilfreich.

Die ersten fünf Sitzungen dienen der theoretischen und methodischen Vorbereitung. Anhand von Texten werden die entsprechenden Grundlagen gelegt und in der fünften Sitzung passende Fälle ausgewählt. Von der 6. bis zur 11. Sitzung läuft dann die Gruppenarbeitsphase. Die Studierenden koordinieren sich untereinander und führen die Fallanalysen durch. In den letzten drei Sitzungen werden die Ergebnisse präsentiert und diskutiert.

LERNZIELE: Die Studierenden erarbeiten aktiv originäre Forschungsergebnisse. Dazu gehört die Reflektion von qualitativen Methoden, die Anwendung von Datenbanken und Kartenmaterial. Sie können am Beispiel der Luftverkehrsthematik komplexe Prozesse in einem Politikfeld hinsichtlich analysieren und erklären. Es verbinden sich also Policy- und Politics-Kenntnisse. Schließlich ist es das Ziel, dass es einfach Spaß macht, sich sowas ganz neues zu erarbeiten.

LERNMITTEL: Die Studierenden arbeiten mit der einschlägigen Literatur zum Thema sowie mit allen möglichen anderen Quellen. Um politische Positionen von Abgeordneten zu erfahren, werden diese direkt kontaktiert.

ANFORDERUNGEN: Die Studierenden haben große Freiheiten in der Erarbeitung ihrer Fälle, die in Kleingruppen bearbeitet werden. Sie gestalten eigenständig ihren Zeitplan und die Erforschung ihres Falles. Damit das Ganze funktioniert, ist die Einarbeitung in die Themen Politische Repräsentation und Responsivität sowie Luftverkehr zentrale Voraussetzung. Für das erfolgreiche Bestehen der Veranstaltung wird eine regelmäßige Mitarbeit dementsprechend erwartet. Für den Erwerb der 6 LP wird die Erarbeitung eines Falles und die Entwicklung einer „Repräsentations-Karte“ anvisiert.

ORGANISATION: Das Seminar findet als Online-Seminar statt, d.h. in Webex-Sitzungen zu den angegebenen Zeiten. Dazu erhalten alle TeilnehmerInnen entsprechende Links. Einzig zum Beginn der Veranstaltung wird ein Video durch den Dozenten bereitgestellt, das zeitlich individuell geschaut werden kann. Wann und wie Präsenz-Sitzungen stattfinden, kann aktuell angesichts des Pandemie-Geschehens noch nicht gesagt werden.

Seminarplan (Stand 30.10.2020)

Nr.	Datum	Inhalt
1	03.11.20	Video: Vorstellung und Seminarinhalt
2	10.11.20	Einführung Luftverkehr (Hornig)
3	17.11.20	Diskussion Theorie Repräsentation und Responsivität I
4	24.11.20	Diskussion Theorie Repräsentation und Responsivität II
5	01.12.20	Auswahl entsprechender Fälle von Flughäfen
6	08.12.20	Gruppenarbeitsphase I (dezentral)
7	15.12.20	
8	05.01.21	Zwischenstände
9	12.01.21	Gruppenarbeitsphase II (dezentral)
10	19.02.21	
11	26.02.21	
12	02.02.21	Präsentation der Ergebnisse
13	09.02.21	Präsentation der Ergebnisse
14	16.02.21	Abschluss und Diskussion